

November 2025



DER **FABULANT**

**LABOR
BERICHT**

**GESUNDHEITSVERSPRECHEN
UND -ÄNGSTE AUF TELEGRAM**

Gesundheitsversprechen und -Ängste auf Telegram

Begriffe wie „Big Pharma“, „Impfzwang“ oder vermeintliche „Wundermittel“ tauchen in sozialen Netzwerken und besonders in verschwörungsideologischen Kanälen auf Telegram immer wieder auf. Sie spielen gezielt mit Ängsten, dem Gefühl von Machtlosigkeit und der Hoffnung auf einfache Lösungen für komplexe gesundheitliche Probleme. Vermeintlich alternative Heilversprechen erleben in Kreisen von „Impfskeptiker*innen“, Esoteriker*innen und anderen sich von etablierten Heilverfahren abwendenden Personen einen regelrechten Boom. Hier wird jede*r fündig, egal ob man sich nur etwas schlapp fühlt, Grippe, Covid-19 und andere Atemwegserkrankungen heilen will oder voller Hoffnung ist, eine schwere Krebserkrankung zu kurieren. Viele dieser Mittel werden als natürliche, unterdrückte oder revolutionäre Therapien für den kleinen Geldbeutel angepriesen. Doch was steckt wirklich dahinter? In diesem Bericht schaue ich mir gängige Narrative in konspirationistischen und esoterischen Kanälen auf Telegram und die beliebtesten Wundermittel genauer an.

Das Monitoring

Telegram hat sich als zentrale Plattform zahlreicher Akteurinnen und Akteure etabliert, die sich abseits der Einflussnahme von staatlichen Stellen und großen Social-Media-Plattformen austauschen. modus|zad erhebt im Rahmen des Monitorings regelmäßig Nachrichten von über 2.200 solcher Kanäle über verschiedene Phänomenbereiche wie Esoterik, Querdenken, populistische und extreme Rechte und weitere¹ und macht diese nach unterschiedlichen Kriterien durchsuch- und aggregierbar. Dies ermöglicht einen qualitativen und quantitativen Einblick in die unterschiedliche Ecken des Kaninchenbaus für den Zeitraum Januar 2020 bis November 2025.

[1] Die Einordnungen und eine vollständige Liste der hier untersuchten Phänomenbereiche sind dem [Methodischen Annex des Trendreports der BAG „Gegen Hass im Netz“ MACHINE AGAINST THE RAGE](#) entnommen.

Zentrale Erkenntnisse:

1

Verschwörungserzählungen wie „Big Pharma“ fördern Misstrauen und öffnen den Weg für gefährliche Fehlinformationen.

Ohne Beweise zu nennen, wird behauptet, die Pharmaindustrie wolle wirksame Therapien unterdrücken und für den eigenen Profit Menschen bewusst schaden.

2

Impfungen werden als Bedrohung statt als Schutzmaßnahme gerahmt.

Sich wiederholende Behauptungen zu angeblichen Impfwängen und vermeintlich gefährlichen Wirkungen, insbesondere bei mRNA-Impfstoffen, verstärken Angst und erzeugen Ablehnung gegenüber öffentlichen Gesundheitsmaßnahmen.

3

Aus Misstrauen gegenüber Medizin und Impfungen entsteht ein Markt für angebliche „natürliche“ oder „unterdrückte“ Wundermittel.

Die Nachrichten auf Telegram folgen dabei meist den gleichen Mustern: Die Mittel werden als Alternativen zu Impfungen, Antibiotika und anderen Medikamenten genannt, die Wirksamkeit wird mit „Studien“ untermauert, die nicht benannt oder verlinkt werden, und schließlich werden die passenden Kaufangebote direkt gegeben.

Big Pharma

Erzählungen über „Big Pharma“ bzw. „die Pharmaindustrie“ stellen in den analysierten Telegram-Kanälen, insbesondere in jenen mit konspirationistischer Ausrichtung, ein zentrales Narrativ dar, das als Grundlage für weitere Annahmen und Mythen im Gesundheits- und Esoterikbereich dienen kann. Innerhalb des Untersuchungszeitraumes von Januar 2020 bis November 2025 lässt sich erkennen, dass Nachrichten zu „Big Pharma“ insbesondere während der Covid-19-Pandemie deutlich häufiger geteilt wurden. Doch auch in den vergangenen ein bis drei Jahren hatte das Thema weiterhin Relevanz.

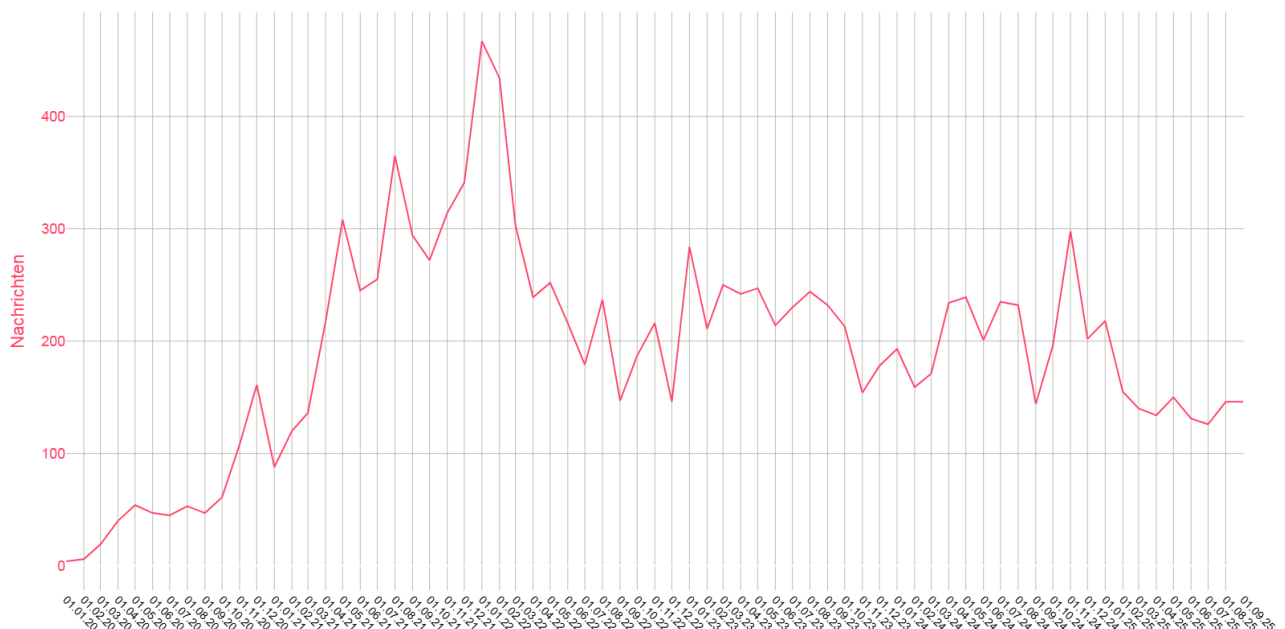


Abbildung 1: Anzahl der geteilten Nachrichten innerhalb der untersuchten Telegramkanäle zum Thema „Pharmaindustrie“.

Innerhalb der untersuchten Nachrichten wird die Pharmaindustrie als klares Feindbild identifiziert. Ihr wird unterstellt, ausschließlich gewinnorientiert zu handeln und daher Arzneimittel zu überhöhten Preisen zu vertreiben, selbst wenn diese therapeutisch unzureichend, voller Nebenwirkungen oder gar lebensgefährlich sein können.

„[...] Stell dir vor, du arbeitest für ein Unternehmen, das Medikamente verkauft – aber nicht unbedingt, weil sie wirken... sondern weil sie richtig teuer sind. [...] Ein Wundermittel für MS-Patienten – für 40.000 Dollar pro Flasche.

Natürlich nicht, weil es heilt. Sondern weil es Profit bringt. Und der Arzt, der's verschreibt, kriegt ein nettes „Dankeschön“ – Geschäftsessen, Anzüge, Reisen. [...]

Big Pharma sorgt sich schließlich nur um unsere Gesundheit. Deshalb steigen auch die Preise, die Nebenwirkungen und die Zahl der Whistleblower. Reiner Zufall. [...]”²

[2] Zitat aus einem Telegrambeitrag vom 15. August 2025 mit ca. 55.200 Views. Grammatik- und Rechtschreibfehler sind der Korrektheit halber in diesem und in folgenden Zitaten übernommen worden.

Zudem wird behauptet, „Big Pharma“ unterdrücke und verhindere wirksame und kostengünstige Behandlungsmethoden, da diese Profite gefährden würden. Mitwisser*innen, Wegbereiter*innen und somit Mittäter*innen seien politische Akteure und Regierungen, die sich dafür gut bezahlen ließen.

„[...] Apfelkerne und Aprikosenkerne können Sie von Krebs heilen. In den meisten Ländern ist die Verwendung von Bittermandeln Vitamin B17 zur Krebsbekämpfung verboten. Es zerstört buchstäblich Krebszellen. Es wird aus den Kernen von Aprikosen gewonnen und kann daher nicht patentiert und als Arzneimittel verkauft werden, daher hat die FDA es verboten.[...]“³

Die Pharmaindustrie wird zudem für vermeintliche Impfwänge verantwortlich gemacht sowie dafür, Impfstoffe auf den Markt zu bringen, die entweder unzureichend geprüft oder potenziell gefährlich seien. Das angebliche Ziel besteht darin, dass auftretende Nebenwirkungen wiederum neue Absatzmöglichkeiten für weitere Medikamente schaffen sollen.

„⚡ Sie finden immer weiter Gründe damit Big-Pharma Milliarden macht. [...] Die WHO erwägt aufgrund des Klimawandels möglicherweise Massensimpfungen gegen wandernde Stechmücken, um die Bevölkerung zu ‚schützen‘. [...]“⁴

„...und es geht wieder von vorn los. Es soll wieder geimpft werden für den Profit von Big-Pharma egal ob die Gesundheit dabei zerstört wird.“⁵

Impfungen

Ein weiteres zentrales Narrativ, das innerhalb der untersuchten Telegram-Kanäle erheblich zur Emotionalisierung beiträgt und insbesondere während der Covid-19-Pandemie an Sichtbarkeit gewann, ist die verschwörungsideologische Rahmung von Impfungen. Die geteilten Nachrichten beziehen sich dabei auf Behauptungen von angeblich bereits stattgefundenen, aktuell bestehenden oder durch die Regierung geplanten Impfwängen. Stichworte wie „Impfzwang“, „Zwangsimpfung“ oder „Impfpflicht“ werden immer und immer wieder wiederholt, was bei bereits im Vorfeld schon „impfskeptischen“ Leser*innen zusätzliche Angst- und Bedrohungswahrnehmungen erzeugen kann. Oft wird das Narrativ des Impfwangs mit der Darstellung der WHO als böswilliger Akteur verknüpft.

„[...] Impfzwang kommt! WHO-Gesetz hebt körperliche Unversehrtheit auf[...]“⁶

„[...] Jetzt gegen die Zwangsimpfung wehren!

Die Einführung der allgemeinen Impfpflicht, die eine zwangsweise Teilnahme an einem Gen-Experiment bedeutet, hat mit Recht nicht mehr das Geringste zu tun [...]“⁷

[3] Telegrambeitrag vom 28. April 2025 mit ca. 31.800 Views.

[4] Telegrambeitrag vom 13. August 2023 mit ca. 68.600 Views.

[5] Telegrambeitrag vom 18. August 2023 mit ca. 43.800 Views.

[6] Telegrambeitrag vom 9. November 2025 mit ca. 104.000 Views.

[7] Telegrambeitrag vom 23. November 2021 mit ca. 502.800 Views.

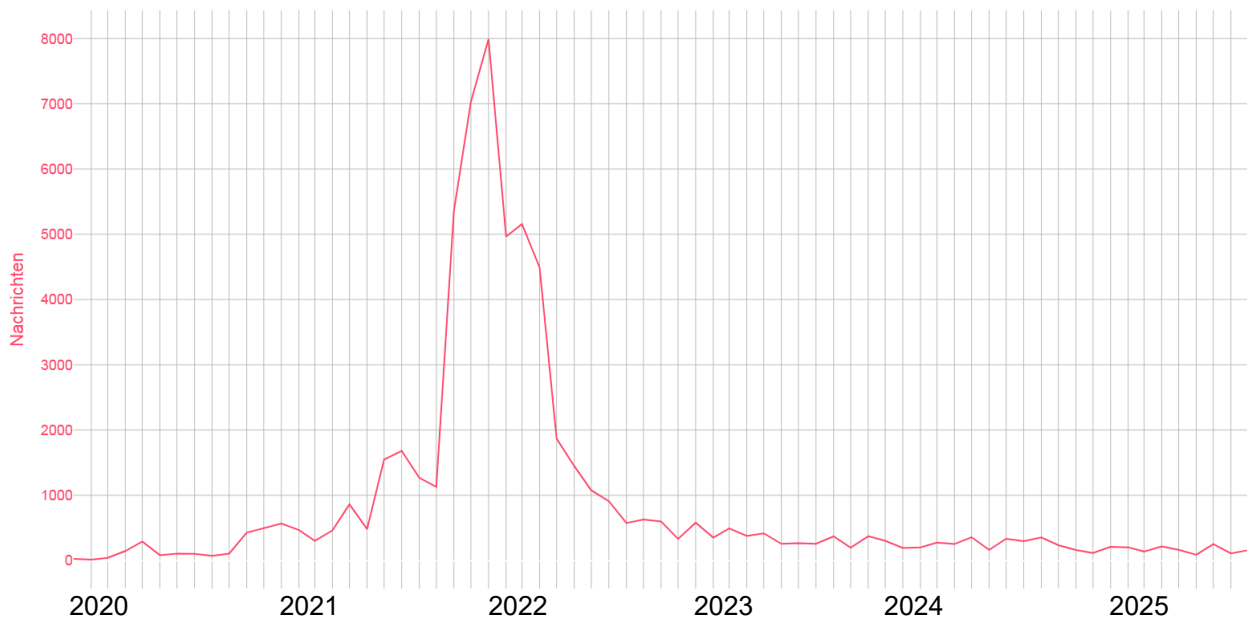


Abbildung 2: Anzahl der geteilten Nachrichten innerhalb der untersuchten Telegramkanäle zum Thema „Impfzwang“.

Auch wenn das Narrativ seinen Höhepunkt definitiv während der Covid-19-Pandemie erreichte, werden nach wie vor Telegram-Nachrichten zu vermeintlich drohenden Impfwängen geteilt und häufig aufgegriffen, wenn sich Gesetzeslagen beispielsweise zur körperlichen Unversehrtheit ändern sollen.

Seit Beginn der Covid-19-Pandemie richtet sich die Angst besonders gegen neue Impfstoffe zur Eindämmung der Pandemie. Über sie wurde behauptet, sie seien nicht ausreichend getestet, unsicher oder würden zu zahlreichen Nebenwirkungen führen. Besonders im Fokus stehen seitdem mRNA-Impfstoffe, die als neuartig und deshalb vermeintlich besonders riskant dargestellt werden.

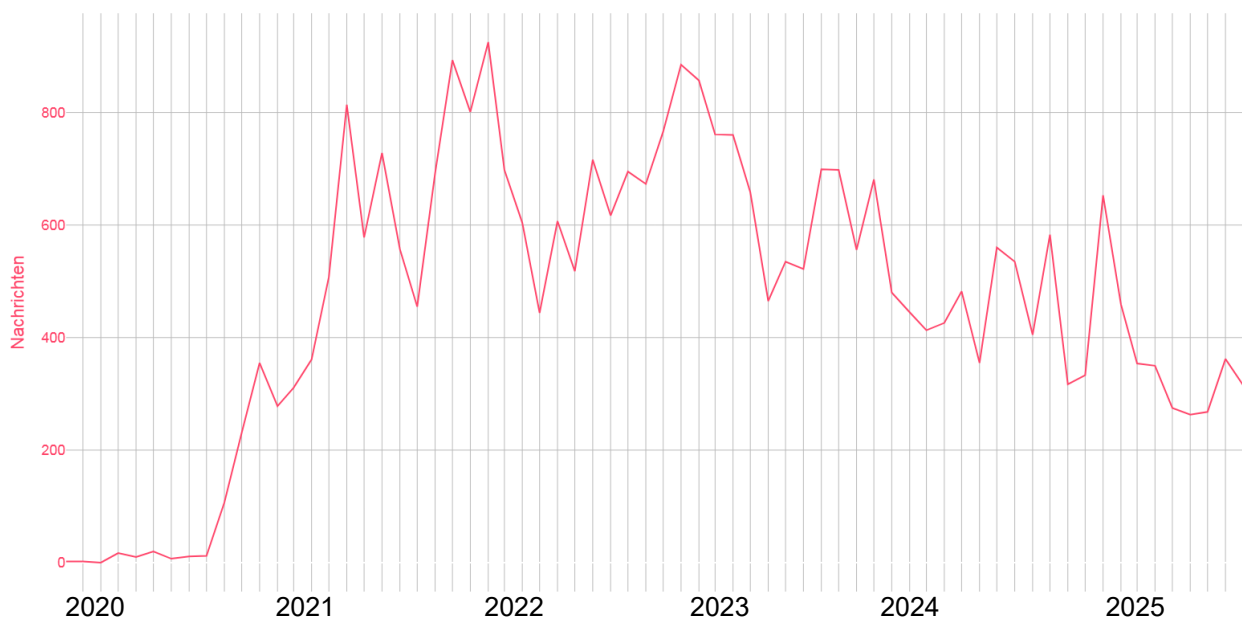


Abbildung 3: Anzahl der geteilten Nachrichten innerhalb der untersuchten Telegramkanäle zum Thema „mRNA-Impfstoffe“.

Zu den verbreiteten Falschinformationen gehören unter anderem die Behauptungen, mRNA-Impfungen würden eine Covid-19-Erkrankung erst auslösen, könnten auf anderen Wegen auf „Ungeimpfte“ übertragen werden oder würden Krebs verursachen.

„mRNA-Impfstoffe lösen nicht nur Covid aus – laut neuer Studie sind Infektionen nach der Impfung sogar deutlich gefährlicher.[...]“⁸

„[...] Die neuen mRNA-Injektionen, die in Japan bereits verabreicht werden, „sind biologische Kopiermaschinen“, die sich selbstständig im Körper reproduzieren. Und sie warnt auch eindringlich davor, dass Menschen, die sich diese mRNA-Substanz nicht spritzen lassen, davon betroffen sein werden. [...]“⁹

**„100te Studien belegen: Turbokrebswelle von mRNA-Genspritze ausgelöst
Seit 2021 steigen die Krebsraten markant an [...] Schon 2022 gab es eine Studie, die einen Zusammenhang zwischen diesem neuen Turbokrebs und der Einführung der mRNA Impfungen belegen. [...]“¹⁰**

Wundermittel

Das Misstrauen gegenüber der Pharmaindustrie und die Impfskepsis sind weit verbreitet. In verschwörungsaffinen Kontexten können sie zu einer Hinwendung zu vermeintlichen Universallösungen und vielversprechend klingenden „Wundermitteln“ gegen etliche Krankheiten und ungewollte Impfungen führen. Innerhalb der untersuchten Nachrichten werden neben Tipps für derlei fragwürdige „Heilverfahren“ und zur Beschaffung von zweckentfremdeten Medikamenten auch die Tinkturen unseriöser Anbieter häufig als sichere, natürlich oder angeblich unterdrückte Lösungen angepriesen. Dass auch hier Profitinteressen eine zentrale Rolle spielen, wird selbstverständlich verschwiegen. Nicht selten werden auf Telegram Beiträge gepostet, die das Versprechen für die einzig wahre Lösung inklusive passendem Produkt und besonderen Werbeaktionen enthalten.

„👉 Sag „Goodbye“ zu BIG Pharma - Wissen ist der erste Schritt in die Freiheit. Es ist heute - im Zeitalter der Massenmanipulation und der flächendeckenden Gesundheitsgefährdung durch diverse Lobbys - umso wichtiger, seinen Körper basisch und heilsam zu behandeln. Durch die Nutzung dieses einzigartigen Buches kann man auf viele Medikamente verzichten. Stattdessen werden Beschwerden und Krankheiten mit Wirkstoffen aus der Natur behandelt. Denn jeder Krankheit ist ein Kraut gewachsen ;) [...]“¹¹

[8] Telegrambeitrag vom 21. August 2025 mit ca. 25.100 Views.

[9] Telegrambeitrag vom 17. Oktober 2025 mit ca. 143.400 Views.

[10] Telegrambeitrag vom 29. August 2025 mit ca. 36.800 Views. Die angebliche Folge „Turbo-Krebs“ von mRNA-Impfungen wurde bereits 2024 [widerlegt](#).

[11] Telegrambeitrag vom 10. August 2023 mit ca. 604.800 Views.

„ **!! AM MONTAG, 18.08.2025, läuft die Aktion auf unser TOP-Produkt [REDACTED] aus - 30,00% !!**
(Anzeige) Aktuelle Studien [...] zeigen: **✓ Spike-Proteine können nach mRNA-Injektion oder Infektion im Körper bleiben ✓ Sie fördern Entzündungen, Gefäßschäden und können Herz-Kreislauf-Probleme auslösen ✓ Mikrothromben und Immunbelastung sind möglich Viele Betroffene bauen diese Proteine nur langsam ab – Folgeschäden sind nicht ausgeschlossen. ⏳ 30 % Rabatt mit Code [REDACTED] sichern [...]“¹²**

Zu den derzeit beliebtesten und bekanntesten Wundermitteln zählen das Miracle Mineral Supplement (MMS), Kolloidales Silber und Ivermectin. Viele dieser Mittel sind bestenfalls unterdosiert medizinisch unwirksam, einige aber auch je nach Einnahmeart und Dosierung gefährlich. Die Produkte und Arzneien werden moralisch aufgeladen, indem sie als „bessere“ oder „ehrlichere“ Alternative zur etablierten oder neu entwickelten Medizin dargestellt werden. Besonders im Kontext schwerer Erkrankungen wie Krebs wird deutlich, wie stark dabei mit den Hoffnungen von Patient*innen und Angehörigen gespielt und wie fahrlässig die Genesung oder Gesundheit behandelt wird. Denn der Nachweis für die vermeintliche Wirksamkeit der Wundermittel fehlt in jeglichen wissenschaftlich belastbaren Studien.

Miracle Mineral Solution (MMS)

Miracle Mineral Supplement, auch MMS oder CDL/CDS (für Chlordioxidlösung/-solution) ist im Rabbit Hole DAS Wundermittel, das angeblich schwere Krankheiten wie AIDS, Hepatitis, Krebs, Malaria oder auch Covid-19 heilen oder verhindern könne. In Wahrheit handelt es sich um eine Lösung von Natriumchlorit, die durch Zusatz einer Säure – etwa Zitronensäure oder Essig – zu Chlordioxid reagiert. Chlordioxid ist ein starkes Oxidations- und Bleichmittel, das normalerweise zur Wasserdesinfektion oder zum Bleichen von Textilien genutzt wird und keinesfalls zur Einnahme geeignet ist. Es existieren keine seriösen wissenschaftlichen Belege dafür, dass MMS oder Chlordioxidlösungen irgendeine der behaupteten Heilwirkungen besitzen. Im Gegenteil: Die Einnahme kann zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, z. B. Magen-Darm-Beschwerden, Nierenversagen, Kreislaufproblemen, starke Austrocknung sowie Verätzungen von Haut und Schleimhäuten. MMS ist weder als Arzneimittel anerkannt noch zugelassen. Daher wird es meist unter einem anderen Namen oder mit dem Hinweis auf einen anderen Verwendungszweck vertrieben.

Innerhalb der untersuchten Telegram-Kanäle wird MMS jedoch nach wie vor für seine angebliche Heilwirkung besprochen und angepriesen, insbesondere in Kanälen, die sich selbst als „impfkritisch“ bezeichnen. Wie auch bei anderen Gesundheitsthemen gab es einen deutlichen Höhepunkt an Nachrichten zu MMS während der Covid-19-Pandemie.

[12] Telegrambeitrag vom 17. August 2025 mit ca. 739.700 Views.

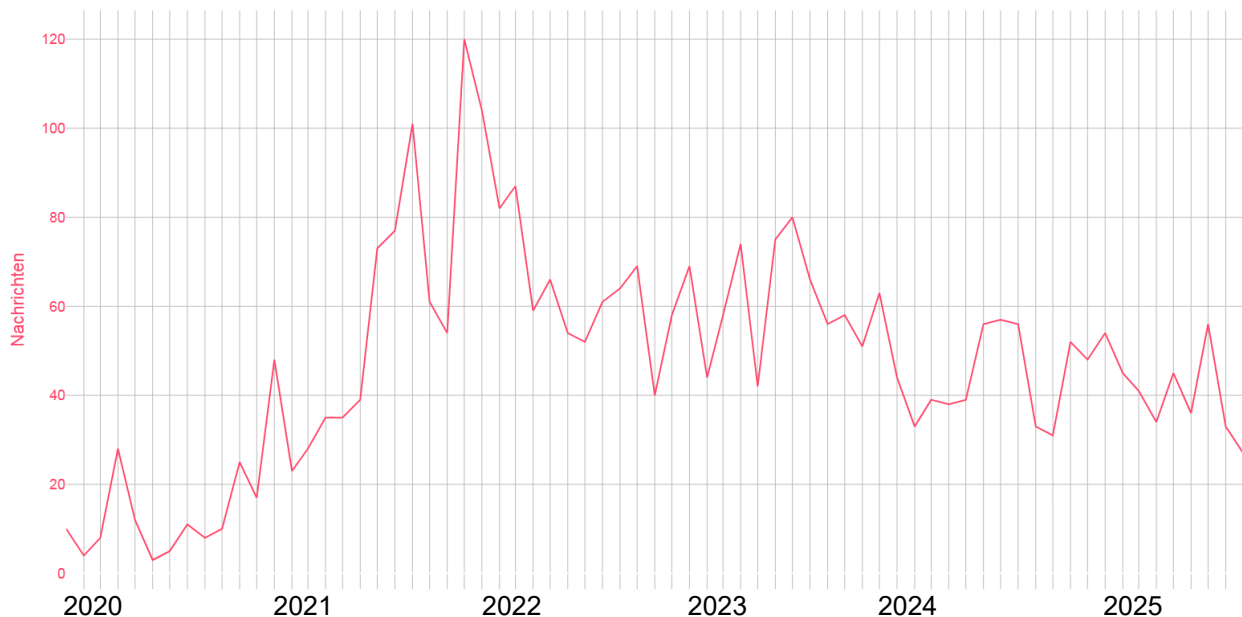


Abbildung 4: Anzahl der geteilten Nachrichten innerhalb der untersuchten Telegramkanäle zum Thema „MMS“.

In den auf Telegram geteilten Nachrichten werden Wirksamkeit, Anwendungsgebiete und -hinweise sowie die Vertriebswege von MMS thematisiert. Oftmals wird die besondere Wirksamkeit gegen Covid-19, Krebs und Multiple Sklerose hervorgehoben und vor etablierten Arzneimitteln wie z. B. Antibiotika oder Impfungen gewarnt.

„[...] ⁷⁰⁰ Doch Chlordioxid kann so viel mehr – tatsächlich hilft es bei fast allen Krankheiten und sollte daher in keinem Haushalt fehlen! Kein Wunder, dass es dadurch auch unter dem Namen ‚MMS – Miracle Mineral Solution‘ – bekannt ist.

Wir sprechen von einer Linderung entzündlicher und chronischer Erkrankungen, wie Rheumatoide Arthritis oder Multipler Sklerose. Auch kann Chlordioxid den Körper von Schwermetallen, Toxinen und anderen Schadstoffen reinigen.

🦠 Bei Infektionskrankheiten wie Viren, bakteriellen Infektionen (z.B. Borrelien!) sowie zur Behandlung von parasitären Infektionen wie Malaria wird es ebenfalls eingesetzt.

Kein Wunder also, dass sich die Pharmaindustrie seit Jahren vehement gegen die Einnahme von Chlordioxid ausspricht!


Hier gibt's hochqualitatives CDL [...]“¹³

„ ⚠️⚠️⚠️ Jetzt geht es vermutlich richtig los und dann wird es ganz übel! Der Präsident der WHO (Welt-Vernichtungs-Organistaion), der ein skrupelloser Schwerstverbrecher und völlig geisteskranker Psychopath ist, kündigt nun den Marburg-Virus an! Macht Euch auf was gefasst! Wenn die das durchziehen ist Corona lächerlich dagegen! Auch in diesem Fall wird wohl MMS bzw. CDL wieder das Heilmittel sein, dass totgeschwiegen wird. [...]“¹⁴

[13] Telegrambeitrag vom 15. Januar 2025 mit ca. 8.400 Views.

[14] Telegrambeitrag vom 16. Februar 2023 mit ca. 42.000 Views.

Angeblich existierende Studien, die jedoch weder konkret benannt noch nachprüfbar sind, werden genannt, um die Wirksamkeit von MMS zu belegen. Diese vermeintlichen Nachweise werden über Jahre hinweg immer wieder wortgleich geteilt, sodass der Eindruck entsteht, es gäbe kontinuierlich neue Forschungsergebnisse zu MMS. Die folgende Nachricht kursiert im identischen Wortlaut seit 2021 regelmäßig in diversen Kanälen auf Telegram:

„ **Neue Studie belegt, dass Chlordioxid (MMS) die Bindung von SARS-CoV-2-Spike-Proteinen an menschliche Rezeptoren verhindert [...] könnte Chlordioxid den „Ungeimpften“ helfen, sich vor einer Infektion zu schützen. [...]**“¹⁵

Kolloidales Silber

Kolloidales Silber bezeichnet eine Flüssigkeit, in der sehr feine Partikel von elementarem Silber oder schwer löslichen Silberverbindungen in einem Lösungsmittel verteilt sind. Silber besitzt antibakterielle Eigenschaften und wird daher zur äußerlichen Behandlung von Wunden und Hautinfektionen eingesetzt. In esoterischen Kreisen wird kolloidales Silber jedoch vor allem für die innerliche Anwendung und zur Behandlung einer Vielzahl von Krankheiten beworben – darunter Allergien, Infektionen, chronische Erkrankungen, Krebs oder Virusleiden. Dabei werden vielzählige „Heilversprechen“ gemacht: Kolloidales Silber soll das Immunsystem stärken, Krankheitserreger jeglicher Art bekämpfen, Entzündungen hemmen oder chronische Beschwerden lindern. Wissenschaftliche Belege für eine solche Wirksamkeit existieren jedoch nicht. Stattdessen sind erhebliche gesundheitliche Risiken dokumentiert. Besonders bekannt ist die Argyrie, bei der sich Silber im Körper einlagert und zu einer dauerhaften bläulich-grauen Verfärbung von Haut, Schleimhäuten, Augen und inneren Organen führt. Zudem wurden Schäden an Leber, Nieren und dem Nervensystem sowie Wechselwirkungen mit Medikamenten wie Antibiotika oder Schilddrüsenmitteln beschrieben, ebenso wie generelle Vergiftungsgefahren. In Deutschland fällt kolloidales Silber nach Einschätzung der zuständigen Behörden unter das Arzneimittelgesetz und darf daher nicht einfach als Nahrungsergänzungsmittel oder „Silberwasser“ verkauft werden. Daher werden inzwischen auch Produkte vertrieben, mit denen Kolloidales Silber vermeintlich zu Hause hergestellt werden kann.

Auch die Beträge zu Kolloidalem Silber auf Telegram bilden einen Mix aus angeblichen Anwendungsgebieten und Werbeanzeigen für besonders „hochwertige“ Produkte ab.

„[...] **Kolloidales Silber ist bereits in geringer Konzentration gegen Viren, Pilze und Bakterien äußerst wirksam. Wie immer europaweit versandkostenfrei zu bestellen, einfach auf diesen Link klicken!**“¹⁶

[15] Telegrambeitrag vom 11. September 2021 mit ca. 388.400 Views.

[16] Telegrambeitrag vom 15. Mai 2022 mit ca. 377.500 Views.

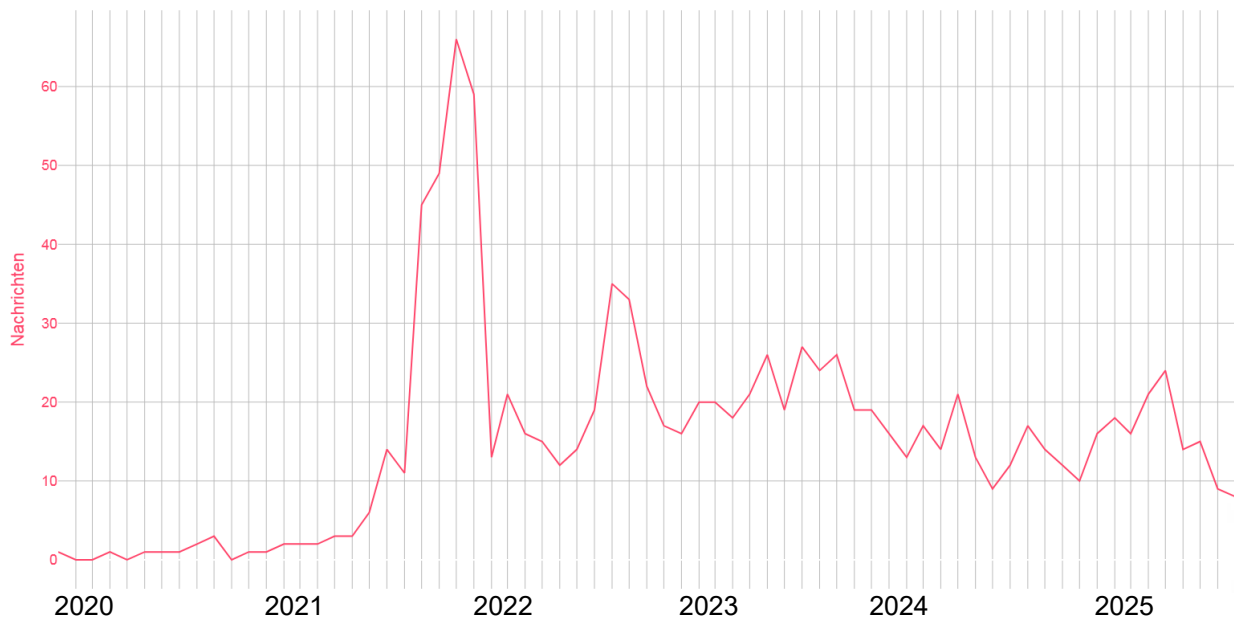


Abbildung 5: Anzahl der geteilten Nachrichten innerhalb der untersuchten Telegramkanäle zum Thema „Kolloidales Silber“.

„[...] Die Silbergeneratoren der Marke [REDACTED] dienen seit über zwanzig Jahren der einfachen Herstellung von ionisch kolloidalem Silber und weiteren Metallösungen in ausgezeichneter Qualität.

Die Vorteile:

- nie mehr Kolloidales Silber kaufen
- innerhalb Minuten zubereitet
- Brückenbildung zwischen den Elektroden kann vermieden werden
- Einsparung: Durch die Kennzeichnung von Anode und Kathoden kann bei teuren Metallen (Gold u.a.) eine preiswerte Anode (Edelstahl o.ä.) eingesetzt werden
- Noch bessere Qualität der Lösungen

👉 Kolloidales Silber selber herstellen: Ganz einfach und schnell mit dem [REDACTED]

Das Ergebnis:

- genaue Silberabgabe (Abweichung geringer als 10%)*
- Es werden keine Zusätze benötigt
- Die Herstellung ist so einfach wie Kaffee kochen [...]“¹⁷

Auch hier wird mit Studien zur Wirksamkeit geworben, die nicht explizit und nachvollziehbar genannt werden:

[17] Telegrambeitrag vom 6. März 2021 mit ca. 264.600 Views.

„[...] Kolloidales Silber auch „Silberwasser“ genannt, wirkt wie ein Breitband-Antibiotikum und tötet Bakterien und andere Kleinstorganismen wie Viren oder Pilzsporen effektiv und nebenwirkungsfrei ab - Krankheitskeime bilden so gut wie nie Resistenzen dagegen. Darüber hinaus wirkt Kolloidales Silber auch entzündungshemmend, es beschleunigt die Wundheilung und stabilisiert das Immunsystem. Alle diese Effekte sind wissenschaftlich belegt. [...]“¹⁸

Ivermectin

Ivermectin ist als antiparasitäres Medikament zugelassen und wird vorrangig im tiermedizinischen Bereich bei Erkrankungen wie Wurmbefall, Läusen oder Krätze angewendet. Auch für die Behandlung von Menschen ist es teilweise zugelassen. Während der Covid-19-Pandemie stieg die Aufmerksamkeit für Ivermectin massiv an, da behauptet wurde, dass es eine Ansteckung mit Covid-19 vorbeugen oder heilen könne und sicherer und effektiver als die neuen Impfungen sei. Im Laufe der Jahre wurden vermeintlich weitere mögliche Einsatzgebiete von Ivermectin identifiziert, zum Beispiel die Heilung von Krebs oder Autoimmunerkrankungen. Ivermectin wird als „sichere“, „wirksame“ und preiswerte Alternative dargestellt, mit der sich Krankheiten vermeiden oder behandeln ließen. Tatsächlich zeigen wissenschaftliche Bewertungen und behördliche Einschätzungen jedoch, dass es keinerlei belastbare Hinweise dafür gibt, dass Ivermectin wirksam gegen Covid-19 oder andere virale Erkrankungen ist. Die für eine antivirale Wirkung im Labor nötigen Konzentrationen liegen weit über dem, was beim Menschen sicher dosierbar wäre. Zudem kann die Einnahme, insbesondere in nicht zugelassenen Dosierungen oder tierärztlichen Präparaten, gesundheitliche Schäden verursachen.

Innerhalb der untersuchten Telegram-Kanäle erfreute sich Ivermectin insbesondere während der Covid-19-Pandemie großer Beliebtheit.

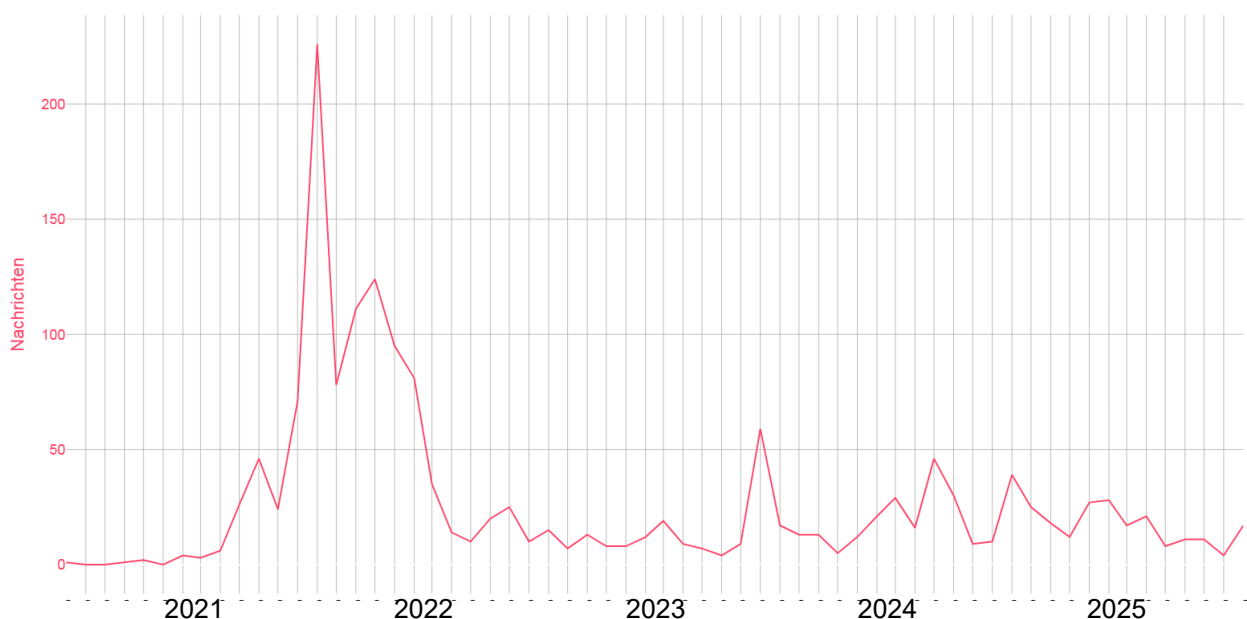


Abbildung 6: Anzahl der geteilten Nachrichten innerhalb der untersuchten Telegramkanäle zum Thema „Ivermectin“.

[18] Telegrambeitrag vom 29. Januar 2022 mit ca. 102.800 Views.

Auf Telegram wurden Tipps zur Beschaffung und zur Einnahme von Ivermectin geteilt.

„[...] AN ALLE ZU VERTEILEN, die nicht „geimpft“ werden wollen. [...] Jetzt, da Ivermectin wieder zugelassen ist, besteht keine Notwendigkeit für einen Impfstoff.[...]

Eine einzige Einnahme könnte bei manchen Menschen das gesamte genetische Material von SARS covid-19 auslöschen. [...]“^[19]

„[...] Für alle die in Angst leben: Ivermectin.

3 Cent pro Tablette und Sie benötigen 5 Tabletten für eine Anwendung bis zur Genesung!“^[20]

Zudem wurden Verschwörungserzählungen über eine heimliche Anwendung von Ivermectin zur Vertuschung der Unwirksamkeit der Impfung geteilt:

„[...] Das angeblich ungeeignete Medikament IVERMECTIN wird in australischen Krankenhäusern erfolgreich angewendet - aber nur bei „geimpften“ Covid-Patienten! ■ Die Anwendung von Ivermectin sei eine erfolgreiche Therapiemöglichkeit. Der Erfolg dieses Medikaments werde allerdings dann der offenbar vollkommen nutzlosen „Impfung“ zugeschrieben. ■ Im Gegensatz dazu werden „Ungeimpfte“ nicht mit Ivermectin behandelt, sondern an Beatmungsgeräte angeschlossen. [...]“^[21]

Doch auch nach der Pandemie verschwand Ivermectin nicht vom Radar esoterischer „Heilexpert*innen“. So wurden weitere angebliche Anwendungsgebiete des günstigen Antiparasitikums erschlossen:

„[...] Ivermectin zeigt sensationelle Erfolge bei Alzheimer, von Big Pharma unterdrückt [...]“^[22]

Und auch die Krebsforschung sei anscheinend dem Wundermittel auf der Spur:

„EILMELDUNG: Der Bundesstaat Florida startet eine Studie zu Ivermectin, um zu prüfen, ob es möglicherweise Krebs heilen kann. Das ist RIESIG. [...]“^[23]

Bisherige Studien zur Behandlung von Krebs mit Ivermectin sind Teil der sogenannten Grundlagenforschung, die an Zellen und Mäusen durchgeführt wurde. Studien zur erfolgreichen Behandlung von Krebs bei Menschen wurden bisher nicht abgeschlossen.

[19] Telegrambeitrag vom 14. September 2021 mit ca. 162.400 Views.

[20] Telegrambeitrag vom 30. August 2021 mit ca. 113.800 Views.

[21] Telegrambeitrag vom 20. September 2021 mit ca. 146.900 Views.

[22] Telegrambeitrag vom 17. November 2025 mit ca. 8.600 Views.

[23] Telegrambeitrag vom 26. September 2025 mit ca. 79.600 Views.

Fazit

Die auf Telegram beworbenen Wundermittel wirken auf den ersten Blick attraktiv: einfach, vielleicht sogar natürlich natürlich und unabhängig von „denen da oben“. Doch bei genauem Hinsehen zeigt sich, dass sie auf unbelegten Behauptungen beruhen, wissenschaftliche Erkenntnisse ignorieren und gleichzeitig vorspielen, während sie reale Gesundheitsgefahren mit sich bringen. Dieser Laborbericht zeigt, wie eng Verschwörungsnarrative und der Markt für zweifelhafte Wundermittel miteinander verflochten sind und warum umfassende Informationsangebote im Gesundheitssektor und bei Pandemien wie Corona dringend notwendig sind.

DER FABULANT

www.derfabulant.de

Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH
Alt-Reinickendorf 25
13407 Berlin

Telefon: +49 30 120 899 299
E-Mail: info@derfabulant.de
Website: www.modus-zad.de